

Beachten Sie bitte die Sperrfrist: 18.12.2019 – 20.00 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort!

**Verleihung
der
Goldenen Stadtmedaille
an**

**Frau Vera Finn
und
Frau Dora Polke**

**Laudator:
Oberbürgermeister Thomas Thumann**

**Weihnachtssitzung des Stadtrates
18. Dezember 2019**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Löhner,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Heßlinger,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats,
sehr geehrte Frau Finn, sehr geehrte Familie Finn,
sehr geehrte Frau Polke, sehr geehrte Familienangehörige,
sehr geehrte Damen und Herren,

für unser Zusammenleben ist es wichtig, dass es Mitmenschen gibt, die sich für die Belange der Stadt, für die Bedürfnisse anderer und das Funktionieren von Beziehungen einsetzen.

In diesem Sinne zeichnen wir heuer zwei bemerkenswerte Frauen aus, die sich auf jeweils unterschiedlichen Ebenen und Gebieten um die Stadt Neumarkt und ihre Bürger verdient gemacht haben.

Sehr geehrte Frau Finn,
liebe Vera!

Heute stellen wir dich in den Mittelpunkt, während du sonst eher dafür sorgst, dass andere Aufmerksamkeit und Beachtung finden.

Beispielhaft steht da für mich die Verleihung der Auszeichnung „Stille Helden“, die wir beide über viele Jahre hinweg gemeinsam beim Neujahrsempfang vorgenommen haben und die eine Idee von Dir im Rahmen Deines Wirkens bei der Freiwilligen Agentur Neumarkt war.

Seit ich 2008 erstmals einen solchen Empfang in Neumarkt eingeführt habe, gehören die „Stillen Helden“ als fester Programmpunkt dazu.

Zu der Zeit warst Du allerdings bereits in Neumarkt ehrenamtlich sehr aktiv unterwegs, denn bereits 2004 hast du die Freiwilligen Agentur Neumarkt mit begründet und als daraus zwei Jahre später ein Verein wurde, hast Du den Vorsitz übernommen und dieses Amt bis 2018 ausgeübt; seither wirkst du dort im Beirat mit.

Die FAN ist eine Erfolgsgeschichte in jeder Hinsicht:

Rund 200 Namen von Ehrenamtlichen enthält die Kartei und es wurden zahlreiche erfolgreiche Aktionen ins Leben gerufen, so gab es im Jahr 2015 den Anstoß für die Einrichtung einer Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge, 2016 hattest Du die Idee, dass man in Neumarkt eine Freiwilligenmesse abhalten könnte und zwei Jahre später wurde das Repair-Café installiert.

Dass die FAN den „Deutschen Schutzengel Award“ erhalten und den „Deutschen Engagement Preis für Freiwilligen Agenturen“ verliehen bekommen hat, verwundert einen bei der tollen Entwicklung nicht, die die FAN in Deiner Zeit als treibende Kraft und Vorsitzende erlebt hat.

Man könnte meinen, dass ein so umfassender Einsatz einen Menschen schon restlos ausfüllen dürfte, aber bei dir kann man nur sagen: Weit gefehlt!

Denn auch bei der Bürgerstiftung bist Du seit 2005 aktiv mit dabei und hast Dich schon vor der Gründung um Mitstreiter für diese gute Sache gekümmert.

Im Jahr 2006 hast Du dann zusammen mit deinem Ehemann zu den Gründungstiftern für diese segensreiche Einrichtung gehört, die seither viel Gutes in Neumarkt und in der Region geleistet hat.

Ich erinnere an Projekte wie „Das gesunde Schulfrühstück“, die „Hilfe für Menschen in Notlagen“, die Unterstützung Alleinerziehender oder die Hilfen für Senioren.

Vielfältig waren auch die Ideen, wenn es darum ging, Geld für die Stiftung und für Projekte einzusammeln.

Da wurde 2010 das Wolfstein-Musical auf der Burg Wolfstein aufgeführt, es gab die Aktion „Sterntaler“, im Gehweg vor dem Bürgerhaus konnten mit den Spendern versehene „Bürgersteine“ angebracht werden und der Adventskalender der Bürgerstiftung war von Beginn an ein Selbstläufer und hat sich als besonders erfolgreiches Angebot erwiesen.

Nicht nur mit Aktionen und Ideen hast Du Dich bei der Bürgerstiftung eingebracht, sondern Du hast auch dort von Anfang an Verantwortung übernommen und in verantwortlichen Positionen gewirkt:
von 2006 bis 2012 warst Du 2. Vorsitzende im Vorstand,
von 2012 bis 2015 hast Du den Vorsitz im Stiftungsrat inne gehabt,
danach warst Du im Stiftungsrat drei Jahre lang 2. Vorsitzende und schließlich fungierst Du seit 2018 als stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

Wie wertvoll die Bürgerstiftung geworden ist, zeigt die Tatsache, dass sie schon im Jahr 2009 das Gütesiegel in Leipzig erhalten hat und zudem 2011 den Bürgerstiftungspreis der Nationalen Stadtentwicklung zugesprochen bekam.

Und weil Dir, liebe Vera, das alles immer noch nicht ausgereicht hat und Du mit Deinem überaus sozial angelegten Wesen noch genügend Power gefunden hast,

gibt es seit 2013 in Neumarkt einen weiteren äußerst hilfreichen Verein, der den Namen „Genial“ trägt und den Du selbstverständlich federführend mit gegründet hast.

Dort sind engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammengeschlossen, die an Senioren ab 75 Jahre vermittelt werden können, damit sie bei diesen kleine Hilfsleistungen erledigen.

Auch ein eigener Chor wurde ins Leben gerufen und inzwischen hat dieser Verein über 600 Mitglieder!

Du warst aber nicht nur Gründungsmitglied dieses Vereins, sondern hast dort bis 2019 auch noch das Amt der 2. Vorsitzenden ausgeübt und bist jetzt im Beirat aktiv.

Dass Du über Deine zahlreichen Neumarkter Einsatzbereiche hinaus auch im „Inner Wheel Club“ Nürnberg-St. Lorenz wirkst und bei diesem Serviceclub der Rotary-Familie in den Jahren 2009/2010 Präsidentin warst und bis heute aktiv im Vorstand mitwirkst, sei am Rande erwähnt.

Denn auch dort und seit 2018 zusätzlich als Vorsitzende des dortig angesiedelten gemeinnützigen Vereins tust Du wiederum viel Gutes, wie zum Beispiel im so genannten Schneckenhaus in Nürnberg, wo acht Kinder untergebracht sind, die vom Jugendamt aus ihren Familien herausgenommen wurden und dort von Sozialpädagogen betreut werden.

Hier wie überall sonst kann ein Motto erkennen, das all dein Tun kennzeichnet: Du hilfst gerne und Du hilfst mit Herz und Hand!

Für dieses vielfältige ehrenamtliche Wirken hast Du, liebe Vera 2010 den „Ehrenwertpreis der Stadt Nürnberg“ erhalten und Du warst heuer auf Einladung des Bundespräsidenten auf Schloss Bellevue bei dem Sommerfest mit dabei.

Heute nun wollen wir Dir für dieses überaus großzügige und vielseitige Wirken Dank sagen und Dich für Dein herausragendes soziales Engagement auszeichnen.

Sehr geehrte Frau Finn,
liebe Vera!

Seit vielen Jahren bist Du ehrenamtlich in Neumarkt und in der Region aktiv und leistest dabei in den verschiedensten Bereichen Großartiges.

Mit hohem Einsatz, einer beispiellosen Tatkraft und großem Elan packst du Dinge an, setzt sie zielführend um und trägst so in herausragendem Maße dazu bei, dass unsere Stadtgesellschaft nicht nur eine lebendige und vielseitige geworden ist, sondern vor allen Dingen auch eine, in der Hilfe und Unterstützung weit über das normale Maß hinaus geboten werden.

In Anerkennung Deines vorbildlichen Engagements hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 28. November 2019 beschlossen, Dir

die Goldene Stadtmedaille

zu verleihen.

Ich gratuliere Dir, liebe Vera, persönlich und im Namen meiner Bürgermeister- und Stadtratskollegen ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

Herzlichen Glückwunsch!

Sehr geehrte Frau Polke,
liebe Dora!

Mit Dir ehren wir heute eine Persönlichkeit, die sich auf ganz besondere Weise und seit vielen Jahren aktiv an unserer Städtepartnerschaft beteiligt.

Du gehörst zu den Aktivposten, denen wir es verdanken, dass wir eine so lebendige und liebenswerte Verbindung zwischen Mistelbach und Neumarkt erleben dürfen.

In vorbildlicher Weise hast Du Dich dabei um die Kontakte zwischen den Bürgerinnen und Bürgern unserer beiden Städte gekümmert und sie mit Deiner tatkräftigen und hilfsbereiten Art maßgeblich bereichert.

Dabei ist Deine Beziehung zu Neumarkt nicht nur eine sehr enge, sondern auch eine sehr langlebige.

Immerhin war Dein erster Besuch in Neumarkt bereits im Jahr 1985 und in den seither fast 35 Jahren sind Deine Hinwendung an unsere Stadt und Deine Begeisterung für unsere Städtepartnerschaft nicht geringer geworden, ganz im Gegenteil.

Als Du von 1990 bis 1998 Gemeinderätin warst und besonders dann als Du 1998 zur Stadträtin von Mistelbach gewählt wurdest, hat sich die Städtepartnerschaft als wichtiges Element Deiner kommunalpolitischen Aufgabe immer mehr herausgebildet.

Als Mitglied des Kulturausschusses wurdest Du schon früh in diese Städtepartnerschaft mit eingebunden und hast viele Treffen mit begleitet, außerdem warst Du schon bei den Jubiläumsfeiern in den Jahren 1993, 1998 und 2003 in die Planung und Durchführung mit eingebunden.

Seit Du dann die Nachfolge von Franz Petz angetreten und 2008 das Amt der Partnerschaftsreferentin übernommen hast, ist diese Verbindung unserer beiden Städte in Mistelbach und Neumarkt ein Herzensanliegen für Dich geworden.

Die Anzahl Deiner Besuche in Neumarkt ist sicherlich längst nicht mehr zu zählen, und die Spuren, die Du in Neumarkt und in dieser Partnerschaft hinterlassen hast, sind unverkennbar.

2008, 2013 und 2018 haben wir große Jubiläumsfeiern erlebt und Du hast diese federführend zusammen mit Deinem Neumarkter Pendant Helmut Jawurek zu erfolgreichen Treffen in unseren beiden Städten werden lassen.

Vieles galt es dabei zu bewältigen, vieles musste organisiert und manchmal auch spontan gelöst werden.

All das ist Dir bestens gelungen und wir haben uns in Mistelbach immer bestens betreut und versorgt wie in einem „All Inklusiv Hotel“ fühlen können.

Aber nicht nur diese Partnerschaftsjubiläen tragen eindeutig Deine Handschrift.

Du hast auch zahlreiche Initiativen und Projekte ins Leben gerufen.

So ist es Dir gelungen, vier Winzer für den Ausschank beim jährlichen Altstadtfest, beim Frühlingsfest, für die Kulturnacht und das Weinfest im Herbst in Neumarkt zu gewinnen.

Außerdem kommen Mistelbacher Künstler nun auch zu der Veranstaltungsreihe bei uns in Neumarkt im Gewölbekeller unter dem Titel „Kunst im Keller und während die Ausstellung mit Mistelbacher Künstlern beim Altstadtfest in der Raiffeisenbank schon lange eine feste Größe ist, hast Du dafür gesorgt, dass Neumarkter Künstler während des Mistelbacher Stadtfestes ausstellen - ich erinnere an die Präsentation der Werke von Dr. Heckel oder heuer von Johannes Berschneider.

Neu eingeführt hast Du auch den Bieranstich mit Neumarkter Bier im Rahmen des Mistelbacher Stadtfestes, wodurch nicht nur eine weitere Attraktion entstanden ist, sondern auch die Kontaktpflege gesteigert und die Wertigkeit der Städtepartnerschaft erhöht werden konnten.

Gerade beim Mistelbacher Stadtfest hast Du die Beteiligung aus Neumarkt ausgeweitet und dafür gesorgt, dass es außerdem einen Neumarkter Frühschoppen mit Blasmusik aus Neumarkt gibt und - auch das ist neu - dass Bands aus Neumarkt regelmäßig beim Stadtfest in Mistelbach auftreten.

Alleine diese Aufzeichnungen zeigen schon, wie sehr Du unsere Städtepartnerschaft bereichert hast und sie durch den Wirken heute wesentlich breiter aufgestellt ist.

Durch Dein Engagement sind weitere Gruppen und Aktivitäten in diese Städtepartnerschaft mit integriert worden.

Erinnern möchte ich in dem Zusammenhang an die Eibesthaler Passion, die ihr als Beitrag Mistelbachs im Rahmen unseres Neumarkter Stadtjubiläums 2010 quasi als Geschenk der Partnerstadt nach Neumarkt gebracht habt und z.B. an das Gemeinschaftskonzert der Stadtkapelle Mistelbach und der Blaskapelle Pölling mit einer gemeinsamen CD-Produktion.

Ideen, neue Ansätze und vor allen Dingen Dein persönlicher Einsatz sind es, die neuen Schwung und Begeisterung in unsere Städtepartnerschaft gebracht haben.

Bei jeden Treffen mit Dir wird deutlich, dass Du diese Partnerschaft mit ganzem Herzen lebst und Du mit Deiner Begeisterung andere mitreißen kannst.

Von Dir, liebe Dora, sind viele Impulse gekommen und bei allen Treffen zwischen Neumarktern und Mistelbachern hast Du dafür gesorgt, dass alles möglichst einfach, reibungslos und problemlos abläuft.

Sehr geehrte Frau Polke,
liebe Dora!

Du bist den Neumarktern in Mistelbach stets Ansprechpartnerin in allen Belangen, Du stehst uns zur Seite, engagierst Dich weit über das normale Maß hinaus und bist so eine dieser besonderen Persönlichkeiten, die als Säule unserer Städtepartnerschaft anzusehen sind und die unsere Beziehung unter den rund

20.000 Städtepartnerschaften in Europa zu etwas ganz Besonderem macht.

Der Stadtrat von Neumarkt hat daher in seiner Sitzung am 28. November 2019 beschlossen, Dir für Deine großartigen Verdienste um die Städtepartnerschaft zwischen Mistelbach und Neumarkt die

Goldene Stadtmedaille

zu verleihen.

Ich gratuliere Dir, liebe Dora, persönlich und im Namen der Stadt Neumarkt ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

Herzlichen Glückwunsch!

Ich darf nun die beiden Damen, Frau Finn und Frau Polke, nach vorne bitten und Ihnen die Goldene Stadtmedaille überreichen.